

Ort der Ausstellung:

Fachberatung Heimatpflege
Maierhof des Klosters Benediktbeuern
Michael-Ötschmann-Weg 4
83671 Benediktbeuern

Ausstellungseröffnung:

Sonntag, 9. Oktober 2016, 11.00 Uhr

Idee:

Bezirksheimatpfleger Dr. Norbert Göttler

Begrüßung:

Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin Friederike Steinberger

Einführung:

Dr. Christine Rädlinger

Öffnungszeiten:

9. Oktober bis 20. November 2016

So 11.00 – 16.00 Uhr

Di, Sa 13.00 – 16.00 Uhr

Allerheiligen geschlossen

Die Räume sind barrierefrei zu erreichen, der Eintritt ist frei.

Informationen zu den begleitenden Veranstaltungen unter
www.floesser-kulturverein.de

Fotos: Josef Willibald



Einladung zur Ausstellungseröffnung

Vom Wasser auf die Straße

Flößerei in der Umbruchszeit

Soziales | Gesundheit | Bildung | Kultur | Umwelt | Heimatpflege

Vom Wasser auf die Straße

Flößerei in der Umbruchszeit

Eine Ausstellung des Bezirks Oberbayern
in Zusammenarbeit mit dem Flößer-Kulturverein
München-Thalkirchen

Kuratorin: Dr. Christine Rädlinger

Warentransporte auf dem Wasserweg waren über Jahrhunderte hinweg die bevorzugte und oft auch einzig mögliche Art, Handelsgüter über weitere Strecken hinweg zu verschicken.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts erschwerte der Bau von Kraftwerken auf den Flüssen Isar und Loisach zunehmend diese bewährte Transportart. Gütertransporte konnten nun auf solide gebaute Straßen und auf neu angelegte Eisenbahntrassen umgeleitet werden. Flößer beförderten nach 1900 fast ausschließlich Brenn- und Bauholz und/oder organisierten an den Wochenenden Vergnügungsfahrten für Ausflügler.

Die Ausstellung zeigt diese Veränderungen auf und stellt anhand einiger Flößerfamilien an Isar und Loisach dar, wie die Flößer versuchten, diesen schwierigen Lebensbedingungen zu begegnen.

Weitere Schwerpunkte der Ausstellung werden die Flutung der ehemaligen Flussstrecke bei Fall sowie die Flößer von Benediktbeuern bzw. Schönmühl sein.